Cupidinis Wiebes-Schul

auff die den 12, Octobr. des 1694sten Jahres glücklich vollzogene Hochzeit-Feyer Des Edlen/ Wol-Chrenvesten/ Wolweisen

Meren Tohann Lutten/

E. E. Gerichts der Alten Stadt allhier

Assessionis,

Edlen/Hoch. Ehr. und Tugend-begabten FRUUEN

EUPHROSINA Wisopin

Edlen/ Ehrenvesten/ Nahmhafften und Wolweisen

Werrn Priedrich Misops/

gewesenen Rahtmannes allhier/ Hinterlassenen Frau Wittib/

spolte und solte seine schuldige Psicht und Glückwünschende Freude zu bezeugen einfältig vorstellen

Des Herrn Brautigams gehorsamster Vetter

Salomon Ernestus Lutten.

EGERTETE EN CONTROL DE LA CON





Upido war numehr des schiessens übers drüßig/ Und wolte länger nicht ein Bogens Schüße senn/

Er gieng auff eine Zeit des Bogens ganklich mußig/ Und dacht auff andre Urt zu regen Liebes-Pein.

Der kalte Boreas bracht ihn auff die Gedancken/ Indem er seinen Pfeil mit kalter Lufft bließ an/ Drumb fast er bald den Schluß sich in den Schulen-Schrancken

Zu finden/wo sein Thun niemand verhindern kan. Er schlugzum ersten auf am schönen Weichsel-Strande/ Wo Preussens Zierde steht/das suffeliebes-Spiel/ Zu welchen sich alsbald ein solch Paar Schüler fande/

Die ich Amandum und Philandram nennen wil.

Er lehrte sie nur bloß das Amo conjugiren

termination and the first transfer the desire of the

Auff eine neue Art/ die niemand mißgefält/ Wie durch die modos man es artlich könte führen/ Und wie er selbiges wolt lehren alle Welt.

Er

Er wust es ihnen erst so kunftlich vorzusagen/ Und fing so listig vom Infinitivo an/ Das præsens nannt' er drauff: Bu einem Liebetragen/ Und bracht aus diesem mod auch alles auff die Bahn. Drauff als er nun auch wolt finitos modos machen/ Und zun præteritis zum allerersten fam/ Bergieng Philandram gleich die Andacht zu dem lathen/ Indem gang andre Farb ihr Untlig an fich nahm. Sie seufftete und sprach: Ich bin schon aus dem Dr-Ach daß doch Amo nie gehabt præterita! Jeh habe schon geliebt und bin geliebet worden. Amandus aber dacht auff andre tempora. Drumb als Cupido sie nun weiter angetrieben Bu den futuris, fing Amandus an: 3ch fan/ Ich kan Amabo schon/ das ist/ Ich werde lieben/ Und faß Philandram mit verliebten Augen an. Cupido fuhre fort / und rieff im steten üben Imperativum zu/sprach: Ama liebe du/ Er sprach amato du/ amato er sol lieben/ Genüffet bochft vergnügt der füffen Liebes-Rub. Raum hatt' er benden von præsentibus gesaget/ So fingen sie erfreut / Ich lieb/ ich lieb auch/ an/ Ich werde sehr geliebt/geliebt/mir auch behaget Nichts/als die Liebes/Kunst/du liebst/nun liebet man. Darauf

15

Darauff sprach Cypripor: Ihr habt genug gelernet/
Ihr wisset schon wie eins das andre lieben sol.
Und ehrer sich annoch von ihnen gar entfernet/
So bracht er sie zuvor zu Hymen Freuden-voll.
Vald nahm sie dieser an/ and fügte sie zusammen/
Verwünschend Ihnen Glück und Neplzum Eigenthum.

So wunsch auch ich/ daß nie verloschen Ihre Flamen/ und daß ihr Amo nie hab ein præteritum.



1w 113182